



QUERDENKER

PETRA MÖRTH

Viel dicke Luft

Mein Bericht auf Seite 2 ist trotz Beginns der „fünften Saison“ kein Faschingsscherz. Tatsächlich qualmen die Musiker – die mangels eigenen Raumes im Rüsthaus zu Gast sind – die Blauröcke ein. Die Florianis, die zum Rauchen brav vor die Tür gehen, haben die „Sauerei“ (so ein Insider) satt und hoffen, dass Bgm. Herbert Hantinger endlich ernst macht. Man kann über das Rauchen denken wie man mag, aber das Verhalten der Musiker ist mehr als nur eine Provokation, es ist ein Affront. In einem Gasthaus wären die unverbesserlichen Genießer auch längst ins Rauchereck verbannt. Ich hoffe nur, dass der Ortschef nicht nur große Töne spuckt, sondern seiner Ankündigung auch Taten folgen lässt!

petra.moerth@woche.at

WOCHE VÄLTE



De WOCHE ruaft de Lesa auf, se solln ihre bestn Rezepte einschickn. Mei Resi werd a ans einschickn, so segn de Leit, wie schlecht mirs geht.

ABSTAU

Der Anfang September begonnene Abstau des Speichers des Kraftwerks Koralpe soll bis Anfang Dezember abgeschlossen sein.

JOHANN W

Der WOCHE-Regionaut aus Wolfenbrunn im Brotberuf an der LP unterrichtet, inspizierte den Soboth

Landschaft w

Lokalausweis: Der Wolfsberger Regionaut Johann Weber besuchte den wasserarmen Soboth-Stausee.



Mehr Fotos! WOCHE.at/regionaut



Der Stausee Soboth lockt bei heißen Temperaturen Wasserratten an (oben), derzeit reicht das Wasser nur mehr für die Fische (unten) Kelag (1), Weber (4)

i SOBOTH STAUSEE

Im September begann die „Kelag“ mit der Entleerung des Speichers Soboth des Kraftwerks Koralpe. Durch diese Maßnahme können neben regelmäßigen Inspektionen des Kraftwerks auch die unter Wasser liegenden Anlagenteile kontrolliert werden. Der Abstau über die Druckrohrleitung soll bis Anfang Dezember abgeschlossen sein,

was bleibt ist ein kleiner Lebensraum für die Fische. Anfang Jänner beginnt wieder der Aufstau, bis Juli soll der See durch den natürlichen Zufluss voll sein. Im Sommer 2011 soll die „Pumpe Koralpe“ betriebsbereit sein, mit der die jährliche Stromerzeugung des Kraftwerks auf 160 Millionen Kilowattstunden verdoppelt werden soll.

SOZIALES

Tipps und Tricks für die Pflege von Krank

BAD ST. LEONHARD. In Zusammenarbeit mit Sozial-LR Christian Ragger und der Abteilung 13 des Landes beteiligt sich nun auch die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard am Projekt „Pflege für zuhause – von Profis lernen“. Bei einem Vortrag

zum Thema „Wenn die Pflege zur Belastung wird – soziale und finanzielle Angebote zur Entlastung nützen“ informiert Michaela Mikautz über das Thema. Die Pflege hilfe- und pflegebedürftiger Menschen im Kreis der Familie geht sehr

oft an die sich und p ren der Pfler trag soll N Entlastung

Termin: 24. N Pfarrsaal Bad S

SOBOTH Jahren ten un ner See den Sta es Zeit rung d muss d wasserti damit d überlebe werden.

Aufrüste

Gleichze wendige lage und führt, da kunft zu ser befir Beendig wird wie bzw. de chers be schenzeit ner Mon von jeder

Einige Hektar W meter Lär te Breite, und 4,4 K straße.

Diesen Beitr Regionauten



Lokalausweis Soboth Staus